

Blaublütig im Rekordeinsatz

Das SonntagsBlick magazin erklärt Ihnen, was Sie nicht unbedingt wissen müssen – beim Small Talk aber bestimmt anwenden können.

Franca Siegfried

14 Royale Disziplin

Der Königspinguin ist einsame Spitze im Hungern. Er kann bis zu sechs Monate ohne Nahrung überleben, und das bei antarktischer Kälte.

1 Verdunkelung

Richter in China trugen vor 900 Jahren Brillen mit dunklen Gläsern. Die Parteien sollten nichts in den Augen der Richter erkennen können.

2 Postgelb

1939 verfügte die Postdirektion, dass alle Briefkästen goldgelb gespritzt werden. Die deutsche Post bevorzugt hingegen Ginstergelb, die Österreicher den Farbton Rapsgelb.

3 Gewitterzelle

Drei Sekunden braucht die Schallwelle für einen Kilometer, darum lässt sich berechnen wie viele Kilometer ein Gewitter entfernt ist. Zwischen Blitz und Donner die Sekunden zählen und die Summe durch 3 dividieren.

4 Blaues Blut

Sie mieden die Sonne, waren bleich und trieben null Sport. Darum war das Blut spanischer Adliger so sauerstoffarm, dass ihre blauen Venen durch die Haut schimmerten.

5 Zweite Zweisamkeit

Deuterogamie ist keine Krankheit, sondern das Führen einer zweiten Ehe nach dem Tod des ersten Ehepartners.

6 Heisses Revival

Alles kommt wieder: Schon 1962 trugen junge Frauen Miniröcke und 1971 heisse Höschchen – Hot-pants. 42 Jahre später tragen ihre Enkelinnen diese Pobackenblitzer.

7 Chronisch

Wer ständig müde ist, kann sich als Narkoleptiker bezeichnen.

8 Scheinheilig

Obwohl – oder weil – Kirchenaustritte zunehmen, haben Schweizer den zweithöchsten Pro-Kopf-Verbrauch an Kerzen in Europa: 2,9 Kilo.

9 Gezüchtigt

Die Kopfnuss ist keine Frucht, sondern eine veraltete Erziehungsmethode. Mit Fingerknöcheln auf den Kopf schlagen sollte das Denkvermögen steigern.

10 «Brätel»-Wut

Eine neue Studie zeigt, dass jeden neunten Tag bei Schweizern gegrillt wird. Und 75 Prozent der Männer putzen den Grill selber.

11 Wetterfest

Arnold Strotz eröffnete nach der Schirmmacherlehre eine Werkstatt in Uznach SG – das war 1851. Heute fertigt die Familie in fünfter Generation immer noch Schirme.

12 Volksmund

Ein «dicker Hund» ist nicht fett, sondern bedeutet wortwörtlich: «eine Frechheit».

13 Emsig

Nur zwölf Prozent der Schweizer (25 bis 64) hat sich in den letzten Monaten nicht mehr weitergebildet. Ihre häufigste Ausrede? Zeitmangel.



15 Gourmet

Ob etwas süß, bitter, sauer oder salzig schmeckt, lässt sich dank der Zunge mit ihren 700 Geschmacksknospen erkennen.

16 Schönschreiben

Paul Hulliger lehrte an der Basler Mädchenschule Schreiben. Ab 1947 wurde im ganzen Land Hulligers «Schnürlischrift» eingeführt.

17 Hautschmuck

700 000 Menschen sind in der Schweiz tätowiert. Die amtierende Miss-Tattoo Rahel Keller (25) aus Baden AG hat sich das Krönlein mit ihrem schönen Rücken verdient.

18 Staugefahr

9954 Millionen Fahrzeugkilometer wurden letztes Jahr auf der A1 (St. Gallen–Genève) gebettet. Damit trägt die A1 fast 40 Prozent der Fahrleistung aller Nationalstrassen.

19 Dampf ablassen

Die Malediktologie ist ein Fachgebiete der Psychologen. Sie erforschen dabei die Bedeutung des Fluchens und Schimpfens.

20 Akkord-Arbeit

Elizabeth II. hat in ihrer Amtszeit als englische Königin schon mehr als 404 500 Ehrungen verliehen – das sind 6742 pro Jahr.